

7. Oktober 2008/t-bsg07

Hinweis an die Medien

Facharztklinik für 70 Ärzte auf 3.700 qm

Gesundheitssenator Wersich beim Festakt zur Einweihung

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) öffnet die neue Facharztklinik Hamburg in der Martinistraße als Zusammenschluss des Michaeliskrankenhauses und des Krankenhauses Am Andreasbrunnen jetzt ihre Türen. Auf rund 3.700 Quadratmetern stehen ab 8. Oktober den rund 70 Beleg- und Konsiliarärzten 90 Betten und sechs Operationssäle zur Verfügung. Durch die enge Kooperation mit dem UKE wird die medizinische Versorgung optimiert und das Serviceangebot erweitert. Die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz hatte für die notwendigen Investitionen zum Bau der Facharztklinik 15,8 Millionen Euro bewilligt.

„Die Eröffnung der Facharztklinik ist ein wesentlicher Schritt zur Weiterentwicklung der Krankenhausstruktur und zur Stärkung des Gesundheitsstandortes Hamburg“, so **Gesundheitssenator Dietrich Wersich**. „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es mit dem Zusammenschluss zweier renommierter Kliniken gelungen, durch die Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung ein besonderes Angebot zu schaffen. Von der Aufnahme über die Operation bis zur Nachbetreuung sind Patientinnen und Patienten stetig in der Betreuung ihres vertrauten Arztes.“

Während der Schwerpunkt des UKE eher in der Hochleistungsmedizin liegt, ist die Facharztklinik auf die Behandlung häufig vorkommender Erkrankungen spezialisiert. Beide Häuser können sich künftig noch mehr auf ihre Stärken konzentrieren und sich gegenseitig ergänzen. Die räumliche Nähe zum UKE gewährleistet für die Patientinnen und Patienten der Facharztklinik ein Höchstmaß an medizinischer Versorgung. Aber auch das UKE profitiert vom neuen Nachbarn: In Kooperation mit der Facharztklinik können Anforderungen an Fort- und Weiterbildung des medizinischen Personals noch besser erfüllt werden. Zudem entstehen Synergien in wirtschaftlicher Hinsicht. Die Facharztklinik profitiert von den günstigen Beschaffungskosten des UKE, das z.B. wiederum seine Serviceunternehmen besser auslasten kann.

Die Festveranstaltung zur Eröffnung mit **Gesundheitssenator Wersich** findet statt

am 8. Oktober 2008, 12.00 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik des UKE, Martinistr.78.

Anschließend wird ein Rundgang durch die Facharztambulanz durchgeführt. Vertreter der Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Neben dem Gesundheitsminister werden Christian Ernst, Kaufmännischer Geschäftsführer Facharztambulanz, Prof. Dr. Jörg F. Debatin, UKE, Dr. Claudia Spenk, Hamburgische Krankenhausgesellschaft, Dr. Frank-Ulrich Montgomery, Ärztekammer Hamburg, Dieter Bollmann, Kassenärztliche Vereinigung, sowie Dr. Ulf Bauer und Dr. Torsten Hemker, Ärztliche Geschäftsführer Facharztambulanz, am Festakt teilnehmen.

Die Facharztambulanz Hamburg wurde bereits Anfang 2005 aus den bisherigen Trägern der Standorte Michaelis Krankenhaus und dem Krankenhaus Beim Andreasbrunnen gegründet. Im Juni 2006 wurden die Leistungen am Standort des Michaelis Krankenhaus konzentriert. Die Verlagerung an die Martinistraße bildet den Abschluss der Fusion. Weitere detaillierte Informationen stehen im Internet unter www.facharztambulanz-hamburg.de zur Verfügung.

Für Rückfragen der Medien:

Rico Schmidt

Pressestelle der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

Tel.: 428 63-3478, Fax: 428 63-3849

E-Mail: pressestelle@bsg.hamburg.de, Im Internet: www.hamburg.de/bsg